



Niederspannungs-Hausanschluss

Sie haben die Wahl

Um den Bedürfnissen und Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, stehen verschiedene Anschluss-Varianten zur Verfügung. Dabei werden Produkte als Gesamtlösung zusammen mit den Übergabestellen von Fernsehen und Telefon angeboten.

Ob Aussenzählerkasten, Unterputz-Hausanschlusskasten, Hausanschlusskasten freistehend oder gemeinsamer Technikraum – bei allen diesen Varianten ist die Zugänglichkeit zum Hausanschluss gewährleistet. Der definitive Standort vom Hausanschlusskasten muss vor Baubeginn definiert sein.

Die Nachfolgende Dokumentation soll Ihnen bei Ihrer Auswahl behilflich sein.

Selbstverständlich sind auch individuelle Lösungen denkbar. Gerne beraten wir Sie für die richtige Auswahl Ihres Hausanschlusses.

Standort und Zugänglichkeit

(Auszug aus den Werkvorschriften TAB Deutschschweiz 2015)

Der Standort der Messeinrichtung wird nach Absprache mit dem VNB festgelegt. Dieser ist mit der Installationsanzeige anzugeben.

Die Messeinrichtungen dürfen keinen Erschütterungen und extremen Temperaturen ausgesetzt sein. Sie sind an jederzeit leicht zugänglicher Stelle mit natürlicher oder künstlicher Beleuchtung und vor mechanischer Beschädigung geschützt anzubringen. Der Standort muss trocken und staubfrei sein.

Der Hausanschlusskasten muss für den VNB jederzeit zugänglich sein.

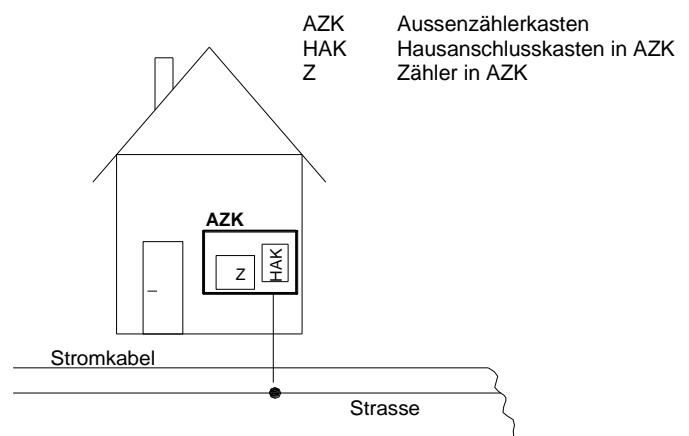
Sie sind zentral aussen am Gebäude oder in einem von aussen allgemein zugänglichen Raum anzubringen. Andernfalls ist der Zugang nach Absprache mit dem VNB durch andere Möglichkeiten (z.B. Schlüsselrohr, Schlüsseltresor) zu gewährleisten.

Der Zugang zu weiteren Räumen darf nicht möglich sein.

Aussenzählerkasten

(Variante für eine bis mehrere Wohneinheiten)

Die Basisvariante besteht aus dem bewährten Aussenzählerkasten für die Montage in der Fassade oder Stützmauer. Darin werden Hausanschlusskasten und Zähler integriert. Beim Fassadeneinbau muss der Wärmebrücken-Thematik besondere Beachtung geschenkt werden.



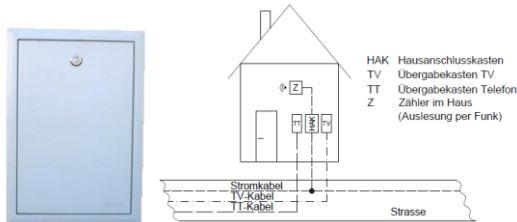
Vorteile

Alle für die EWJR zugänglichen Geräte befinden sich an einem zentralen, von aussen begehbaren Ort, minimaler Installationsaufwand innerhalb des Gebäudes.



UP- Hausanschlusskasten (Variante für eine Wohneinheit)

Diese Variante besteht aus einem Unterputz-Hausanschlusskasten für die Montage in der Fassade oder Stützmauer. Der Zähler befindet sich im Gebäude und wird über das Hausanschlusskabel fern ausgelesen.



Vorteile

Kompakt, unauffällig, gut ins Gesamtbild integrierbare und preiswerte Lösung. Die Wärmebrücken- Thematik ist vernachlässigbar.

Hausanschluss-Kasten freistehend (Variante für 2 - 4 Wohneinheiten)

Diese Variante besteht aus einem freistehenden Kasten (Lieferung durch Elektroinstallateur) mit integriertem Hausanschlusskasten für Strom, 2 - 4 Haussicherungen und Übergabestellen für Telefon und TV. Die Zähler befinden sich im Gebäude und werden über das Hausanschlusskabel fern ausgelesen.



Vorteile

Preiswerte Lösung durch reduzierte Anschlusskosten. Kein Grundstückzugang durch EWJR-Personal.

Gemeinsamer Technikraum mit Schlüsselzylinder

In Mehrfamilienhäusern, Wohnüberbauungen, Bürohäusern usw. mit einem Schliessplan können Hausanschlusskasten und Zähler auch in einem gemeinsamen Technikraum platziert werden. Dafür wird in der Aussenfassade oder beispielsweise in der Briefkastenkonstruktion eine Schlüsselhülse mit EWJR- Zylinder eingebaut und ein Schlüssel für den Zugang bis zum Technikraum deponiert.

Diese preiswerte Lösung ist ohne zusätzliche Komponente realisierbar.

